

Sozialpädagogische Familienbetreuung

Das Zusammenleben in Familien ist häufig eine große Herausforderung. Besonders dann, wenn erschwerende Faktoren wie Überforderung der Eltern, belastende Ereignisse, komplexe materielle oder soziale Rahmenbedingungen oder ähnliche dazu kommen.

ZIELGRUPPE

Die Sozialpädagogische Familienbetreuung ist ein Unterstützungsangebot für Familien mit Kindern und Jugendlichen bzw. für werdende Eltern. Voraussetzung für eine Betreuung ist die Bereitschaft der Kinder, Jugendlichen und Familien zur Veränderung und zu konstruktiver Zusammenarbeit. Schwere psychiatrische Erkrankungen, psychosomatische und somatische Beschwerden sowie Suchtproblematik können dann Ausschlussgründe sein, wenn keine psychotherapeutische und/oder medizinische Behandlung stattfindet.

ZIELE

Die Sozialpädagogische Familienbetreuung fördert die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen und erweitert die Handlungsmöglichkeiten der Eltern. Wir unterstützen bei der Verbesserung der Familienorganisation und Alltagsbewältigung sowie bei der Absicherung der existenziellen Rahmenbedingungen von Familien. Konkret kann das bedeuten:

- die Erziehungsfähigkeit der Eltern zu stärken
- die Beziehung der Familienmitglieder untereinander zu verbessern
- das Selbstwertgefühl zu heben
- Krisen- und Konfliktsituationen zu bewältigen
- den emotionalen Druck zu mindern
- den Kontakt zu Ämtern, Institutionen und Einrichtungen unter Einbeziehung des Sozialraums zu stärken

INHALTE UND METHODEN

Die Sozialpädagogische Familienbetreuung geht von der konkreten Familiensituation aus und fördert die Entwicklungspotenziale der gesamten Familie und jedes einzelnen Mitglieds. Sie bezieht sich auf die Lösungen und Ressourcen der Familien. Methodisch unterscheiden wir zwischen sozialpädagogischer Familienintensivbetreuung und sozialpädagogischer Einzelbetreuung nach fachlichen Kriterien.



Grundlage der Betreuung ist bei beiden Methoden der Aufbau einer belastbaren Betreuungsbeziehung, um dadurch eine gute Basis für adäquate Forderung und Förderung und damit zur Verbesserung der Lebenssituation ALLER Familienmitglieder zu erreichen.

a) Schwerpunkt Familienintensivbetreuung **lebensweltorientiert - systemisch - ganzheitlich**

Familienintensivbetreuung bietet Unterstützung, damit Eltern die Versorgungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für ihre Kinder erfüllen können. Sie richtet sich an das gesamte Familiensystem, unabhängig davon, ob alle Familienmitglieder in einem Haushalt leben. Hilfestellung entsteht primär im „Miteinander Tun“. Alle Beteiligten werden in die Betreuung miteinbezogen und in ihrer jeweiligen Verantwortung ernst genommen mit dem Ziel die Persönlichkeitsentwicklung aller Familienmitglieder zu verbessern.

b) Schwerpunkt Einzelbetreuung **begleiten - fördern - herausfordern**

Liegen bei Minderjährigen in der Familie Konflikte mit den Erziehungsberechtigten, in der Schule oder am Arbeitsplatz, Suchtverhalten, Vermeidung und Flucht, beginnende Kriminalität o.ä. vor, welche die Entwicklung von Jugendlichen nachhaltig gefährden können, bieten wir als weitere Methode sozialpädagogische Einzelbetreuung an. Konkret kann das Unterstützung bei Entscheidungen, bei der Erreichung von finanzieller Unabhängigkeit durch eigenes Einkommen, der Gründung eines eigenen Haushaltes und der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Werten bedeuten.

RECHTLICHE UND FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Soziale Initiative Gemeinnützige GmbH ist eine anerkannte Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe gemäß OÖKJHG. Die sozialpädagogische Familienbetreuung kann als Hilfe zur „Unterstützung der Erziehung“ oder „Hilfe in belasteten Familiensituationen“ oder über Anordnung des Gerichtes durchgeführt werden. Die Abrechnung erfolgt gemäß den Richtlinien für „Sozialpädagogische Familienbetreuung“ des Landes OÖ.

PERSONAL

Wir beschäftigen qualifizierte Mitarbeiter/innen nach den Richtlinien des Landes Oberösterreich in festen Anstellungsverhältnissen, um die Betreuungskontinuität zu gewährleisten. Wir legen großen Wert auf Teamarbeit, Intervention, Supervision und Weiterbildung.

KONTAKT

Bitte wenden Sie sich an die jeweils zuständige Teamleitung.